



PRESSEMITTEILUNG vom 13.12.2018, Seite 1

Thomas Schmidtmann verlässt CSD-Vorstand

- **Er scheidet aus beruflichen Gründen vorzeitig aus dem Ehrenamt.**
- **Brigitte Weigel und Detlef Raasch vertreten den Verein vorerst zu zweit.**
- **Nachfolge wird bei Mitgliederversammlung im Frühjahr geregelt.**

Stuttgart, 13. Dezember 2018 – Thomas Schmidtmann gibt seinen Platz im dreiköpfigen Vorstand der IG CSD Stuttgart e.V. mit Wirkung zum 31.12.2018 aus beruflichen Gründen und dem daraus resultierenden Zeitmangel ab. „Ich bin beruflich leider so eingespannt, dass ich dieses anspruchsvolle Ehrenamt nicht mehr so ausüben kann, wie ich das von mir selbst erwarte“, erläutert Schmidtmann seinen Entschluss.

Das scheidende Vorstandsmitglied bedankt sich bei allen Engagierten im Verein für die gute Zusammenarbeit während seiner dreijährigen Amtszeit. Schmidtmann bekleidete den Vorstandsposten im gemeinnützigen Trägerverein des Stuttgarter Christopher Street Day-Kulturfestivals seit Herbst 2015. „Stellvertretend für die Mitglieder, den Vorstand, die Geschäftsführung und das Orgateam danke ich Thomas Schmidtmann für das langjährige Übernehmen von Verantwortung im Verein“, würdigt Detlef Raasch, eines der verbleibenden Mitglieder im CSD-Vorstand, das Engagement seines bisherigen Kollegen. „Wir alle wünschen Tom für die berufliche und private Zukunft nur das Beste.“

Auf die Berufung einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers für die restliche, dreimonatige Amtsdauer, wie es die Satzung der Interessengemeinschaft ermöglichen würde, wird verzichtet. Der Verein ist mit zwei Vorstandsmitgliedern voll handlungsfähig. „Die nächste Mitgliederversammlung steht turnusmäßig ohnehin im Frühjahr an, voraussichtlich im März 2019“, erläutert Brigitte Weigel, die seit 2009 dem CSD-Vorstand angehört. „Bei der Versammlung wird Tom dann offiziell verabschiedet und gleichzeitig das Führungsgremium wieder komplettiert“, so Weigel. Die Zeit bis dahin wollen Weigel und Raasch nutzen, um Gespräche mit möglichen Kandidierenden zu führen.



PRESSEMITTEILUNG vom 13.12.2018, Seite 2

Über die IG CSD Stuttgart e.V.

Die Interessengemeinschaft (IG) CSD Stuttgart e.V. ist Trägerverein des jährlichen Christopher Street Day (CSD)-Kulturfestivals in der Landeshauptstadt von Baden-Württemberg. Mit einem Organisationsteam von etwa 20 ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie zahlreichen Helfenden vor Ort ist die IG CSD ganzjährig für Vielfalt, Akzeptanz und Gleichberechtigung präsent. Der gemeinnützige Verein zählt aktuell 380 Mitglieder.

Der CSD-Verein (VR 6575) hat den Zweck, die Öffentlichkeit über die Lebensbedingungen und -realitäten von gesellschaftlichen Minderheiten aufgrund der sexuellen Orientierung beziehungsweise der sexuellen Identität und der Vielfalt von Geschlecht aufzuklären. Hierzu gehören insbesondere lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen (LSBTIQ). Dazu werden öffentlichen Veranstaltungen und Aktionen organisiert, Publikationen aufgelegt sowie aktive Aufklärungsarbeit betrieben.

Gleichzeitig dient der Christopher Street Day als Tag der Erinnerung und des Gedenkens an die Ereignisse des 27./28. Juni 1969. Damals setzten sich schwule, lesbische, transsexuelle und transgender Menschen in New York erstmals gemeinsam gegen staatliche Willkür und gewaltsame Übergriffe der Polizei zur Wehr. Schmelztiegel war die Bar „Stonewall Inn“ in der Christopher Street. Daher auch der deutsche Name „Christopher Street Day“ oder kurz CSD. Darüber hinaus zeugt der CSD heute von den bisher hart erkämpften Erfolgen in Sachen Sichtbarkeit, Aufklärung, rechtlicher Gleichstellung, Antidiskriminierung und Akzeptanz. 2019 steht damit gleich zwei große Jubiläum an: der 50. Jahrestag der Stonewall-Aufstände sowie 40 Jahre CSD in Stuttgart.

Der CSD Stuttgart findet vom 12. bis 28. Juli 2019 statt. Als einer der Höhepunkte zieht am Samstag, 27. Juli 2019 ab 15:30 Uhr die CSD-Polit-Parade durch Stuttgarts Innenstadt (1979, 1985, 1994, 2000-2018). Zur politischen Demonstration werden etwa 200.000 Besuchende am Straßenrand erwartet. Im Zug selbst sind über 6.000 demonstrierende Menschen aktiv. Die politische Demo endet um 18:30 Uhr mit einer Kundgebung auf dem Schlossplatz. An die Kundgebung schließt sich nahtlos die zweitägige CSD-Hocketse auf Markt- und Schillerplatz an (27./28.07.). Weitere Termine der Saison: CSD-Neujahrsempfang in der SpardaWelt (09.02.), CSD-Sommerfest auf dem Berger Festplatz (08./09.06.), CSD-Empfang im Rathaus (12.07.), CSD-Eröffnungsgala im Friedrichsbau Varieté (19.07.), CSD-Kulturtag (12.-28.07.).

Presseinfo: Bisherigen Mitteilungen zum CSD Stuttgart sowie druckfähiges Bildmaterial finden sich auf www.csd-stuttgart.de/presse

Pressekontakt: Christoph Michl • Geschäftsführer
IG CSD Stuttgart e.V. • Weißenburgstraße 28a • 70180 Stuttgart
Telefon: 0711 40053030 • Mobil: 0151 52800447 • E-Mail: presse@csd-stuttgart.de